

Ganz viel Weltklasse und vier eigene Talente

Leichtathletik. Die 5. NRW-Gala garantiert am Sonntag im Jahnstadion wieder ganz großen Sport

Von Felix Hoffmann

Die Meldelisten sind voll besetzt, das Jahnstadion ist herausgeputzt: Alles ist bereit für die 5. NRW-Gala, die der LC Adler Bottrop am Sonntag in Kooperation mit dem Leichtathletik-Verband Nordrhein austrägt. Die Besucher können sich ab 10 Uhr auf internationale Spitzensportler, aber auch auf vier hoffnungsvolle Bottroper Talente freuen.

Über das, was die Veranstaltung so einzigartig macht, sind sich die Verantwortlichen im Klaren. „Unsere Zuschauer sind immer hautnah dabei. Kein Zaun, keine Absperrung

trennt bei uns die Sportler von den Besuchern“, sagt Dirk Lewald. Der 1. Vorsitzende des LC Adler Bottrop hat in den letzten Wochen und Monaten zusammen mit seinen Vorstandskollegen und einer großen Schar an Helfern viel Arbeit in die Organisation der fünften Ausgabe der NRW-Gala gesteckt. Mit dem Resultat können die Organisatoren mehr als zufrieden sein.

In fünf Einladungswettkämpfen zeigen sich internationale Spitzensportler. David Storl hat sich für Bottrop besonders viel vorgenommen. Der Weltklasse-Athlet will einen neuen Stadionrekord im Kugelsto-



Am Sonntag steigt die 5. NRW-Gala im Jahnstadion.

FOTO: GÖDDE

ßen aufstellen. Der Weltmeister von 2011 und 2013 ist mit seiner Bestweite von 22,20 Metern klarer Favorit im stark besetzten Teilnehmerfeld. Im Blickpunkt stehen neben

dem Kugelstoßen auch die Wettkämpfe der Männer über 1500 Meter, der Frauen über 100 und 400 Meter sowie der Weitsprung der Frauen. „Wir haben wieder eine ganze Reihe an erstklassigen Sportlern nach Bottrop locken können“, sagt Marc Osenberg, der seine Kontakte für die NRW-Gala auch in diesem Jahr spielen ließ.

Stolz ist der LC Adler darauf, dass er bei seiner Gala mit vier eigenen Sportlern dabei ist. Marius Lewald, Nele Krajnc, Ellice Rams und Nina Endt werden am Sonntag ab 10 Uhr die Bottroper Vereinsfarben vertreten.